



**Niedersächsischer Fußballverband
Kreis Hannover-Land**

An die teilnehmenden Vereine
Im Sparkassen HallenPokal

Matthias Sander
Hallen-Spielleitung
Fußballkreis Hannover-Land
Im Bruchfeld 37
30989 Gehrden-Leveste
Tel.: (0 51 08) – 62 61
Mobil: 0173 – 57 22 931
Fax: N.N.
Postfach: matthias.sander@nfv.evpost.de

**Ausschreibung der Hallenkreismeisterschaft Kreis Hannover-Land
im Sparkassen Hallen Pokal 2011/2012**

Liebe Sportkamerdinnen und Sportkameraden,

anliegend erhalten Sie die Ausschreibung, Spielregeln und Spielplanschlüssel für den Sparkassen-HallenPokal 2011/2012 in dessen Verlauf die Kreismeisterschaft ausgespielt wird. Die **Sparkasse Hannover** ist auch in diesem Jahr wieder Sponsor dieser Hallenkreismeisterschaft.



Herzlichen Dank allen Vereinen, die mit ihren Hallenmeldungen die Durchführung des diesjährigen Sparkassen-HallenPokals ermöglicht haben.

Aktuelle Informationen, Spielpaarungen und Ergebnisse finden Sie auch in diesem Jahr im Internet. **Achtung hier gibt es eine neue Internet-Adresse:**

www.foto-deppe.de

Die Zusendung dieser Ausschreibung sowie alle weiteren und zukünftigen Mitteilungen für Die Zwischen-, Semifinal- und Endrunden erfolgt ausschließlich per E-Mail (evpost) an die jeweiligen Jugendleiter der Vereine.

Die Finalspleie finden am 03. und 04.03.2012 statt!
Ausrichter ist der TSV Havelse in der
Rudolf-Harbig-Halle, Ludwigstraße 5 in Garbsen-Berenbostel

Matthias Sander
Hallenspielleitung

Heinz Jäkel
Kreisjugendobmann

Ausschreibung und Spielregeln, Sparkassen HallenPokal 2011/2012 Fußballkreis Hannover – Land

Maßgebend für die Durchführung der Hallenmeisterschaften sind diese Ausschreibungen und die Hallenspielregeln. Änderungen in der Hallenbelegung und Spielplangestaltung bleiben der Hallenspielleitung vorbehalten.

Austragungsmodus:

Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt 1 x 15 Minuten, in Semifinals und Endrunden 2 mal 10 Minuten (mit Seitenwechsel). Die G – Junioren spielen im Semifinale bzw. Abschlussrunde 15 Minuten. Für die Zeitnahme ist die Hallenleitung verantwortlich, durch sie erfolgt auch der Pfiff zur Halbzeit und zum Spielende.

Meldegebühr:

Für jede Mannschaft wird eine Startgebühr von € 15,00 erhoben, dieser Betrag reduziert sich für jede Mannschaft auf € 5,00 wenn für diese ein Hallentermin gemeldet wird.

Preise:

Alle Endrundenteilnehmer erhalten Preise.

Anreise:

Achten Sie bitte auf die Anfangszeiten in der Halle und achten Sie auf die Hallentermine. Im Hinblick auf die Bewirtung in der Halle bitten wir alle für die Hallenmeldungen verantwortlichen Vereine um Angebote von Imbiss und Getränken.

Vereine, die nicht rechtzeitig anreisen, können mit Punktverlust und einer Geldstrafe belegt werden. Die Wartefrist beträgt in der Regel die Dauer eines vorgezogenen Spieles. Über längere Wartezeiten evtl. bei Eis- und Schneeverhältnissen entscheidet der jeweilige Hallenleiter nach der zur Verfügung stehenden Hallenzeit. Die rechtzeitige Information über die Hallenstandorte obliegt den Vereinen.

Die an der Finalrunde teilnehmenden Mannschaften haben sich 30 Minuten vor Beginn der Finalrundenspiele bei der Hallenleitung zu melden, da sie dem Publikum vor Beginn der Finalrundenspiele vorgestellt werden.

Hallenbenutzung:

Die Mannschaftsbetreuer sind für den reibungslosen Ablauf der Spiele mitverantwortlich. Sie haben dafür zu sorgen, dass insbesondere die Hallenordnung eingehalten wird. Der Kreis Hannover-Land bzw. die Vereinshallenleitung übernehmen keine Haftung für die in den Umkleidekabinen abgelegten Gegenstände.

Das Betreten der Hallen ist nur in Hallensportschuhen mit nicht färbender Sohle gestattet. Dies gilt auch für Betreuer. Jede Mannschaft sollte zu jedem Spieltag einen Spielball und einen Satz andersfarbiger Ausweichtrikots (oder Trainingshemden) mitbringen. Zudem sollten Leibchen auch von der Hallenleitung vorgehalten werden.


Da einige Gemeinden die überzogenen Hallenbälle vorschreiben, müssen diese akzeptiert werden. Die Ballgröße sowie das Gewicht ist in der Hallenmeisterschaft analog zu den Festlegungen bei den D- bis G-Junioren auf dem Feld. Dies ist besonders bei überzogenen Hallenbällen zu beachten.

Für die Endrunde wird der Spielball vom Kreisjugendausschuss gestellt.

Spielberichtsbögen:

Ausgefüllte Spielberichtsbögen sind von jeder Mannschaft mitzubringen und vor Beginn der Spiele mit den Pässen unaufgefordert der Hallenleitung vorzulegen. (s. folgende Muster)

Muster Spielberichtsbogen, Vorderseite

 **Niedersächsischer Fußballverband e. V.**
 Spielbericht für Spiel Nr. _____ am **04.11.2006** in **Halle 33**

Meisterschafts-, Pokal-, Freundschaftsspiel der D-Junioren Vorrunde 3

zwischen der **1.** Mannschaft des Vereins **Fortuna Glückstreffler**
 und der _____ Mannschaft des Vereins _____
 Spielbeginn _____ Uhr, Ende _____ Uhr, Sieger: _____ mit _____ : _____

Anschriften der Schiedsrichter (SR) und Schiedsrichter-Assistenten (SRA)
 SR: _____ , Tel.: _____
 SRA 1: _____ , Tel.: _____
 SRA 2: _____ , Tel.: _____

Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter (SR) und Schiedsrichter-Assistenten (SRA)


SR:	Fahrtkosten	_____ €	Spesen	_____ €	gesamt	_____
SRA 1:	Fahrtkosten	_____ €	Spesen	_____ €	gesamt	_____
SRA 2:	Fahrtkosten	_____ €	Spesen	_____ €	gesamt	_____
					zusammen:	_____

Herrn _____ vom Verein _____ als Schiedsrichter geein

(Unterschrift der Mannschaftsführer und Vereinszugehörigkeit)

Schiedsrichter-Bericht
 Platzbau: _____
 Passkontrolle: _____
Hinausstellungen: _____

Sonstige Vorkommnisse: sind außer diesem Vermerk durch den Verein des verletzten Spielers sofort der ARAG Sportversich
 - Sportunfälle - Versicherungsbüro Sporthilfe Niedersachsen, Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, zu n
 - besonderes Fairplay Verhalten - Die bis 18 Jahre alten Sportler sind im Unfallbereich nicht bei der ARAG versichert, sie unterstehe
 Schutz des Kommunalen Schadenausgleichs, Marienstrasse 11, 30171 Hannover, vertreten durch den Stad
 Kreisjugendpfleger. Schadenmeldungen sind vom Verein nur an die Jugendpfleger zu richten.



 Unterschrift des Schiedsrichters Verein des Schiedsrichters

Nach dem Spiel hat der Schiedsrichter umgehend den Spielbericht zu vervollständigen und zur Absendung zu bringen. Alle besonderen Vorfälle, insbesondere Feldverweise, sind so ausführlich und klar einzutragen, dass Rückfragen nicht mehr erforderlich sind. Nichtanmeldung oder Falschmeldung eines Spielvorgangs hat Bestrafung zur Folge.

Spielberechtigung:

Eine Mannschaft besteht maximal aus 10 Spielern (bzw. 9 Spielern bei D und E-Junioren) pro Spiel. Eine Mannschaft spielt mit einem Torwart und 5 Feldspielern (G- und F-Junioren), bei den D- und E-Junioren mit einem Torwart und 4 Feldspielern. Es müssen mindestens 4 Feldspieler und der Torwart antreten, bei den D und E-Junioren mindestens 3 Feldspieler und der Torwart, damit ein Spiel ausgetragen werden kann.

Die Spieler spielen sich mit dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft sofort fest (auch innerhalb einer Altersklasse). Es darf also von unteren in höhere Mannschaften gewechselt werden, aber nie umgekehrt. Zuwiderhandlungen werden mit Punktabzug und einer Ordnungsstrafe in Höhe von € 15,00 geahndet.

In der Halle gibt es keine Aufbaustaffel. Wenn nur eine Mannschaft in der entsprechenden Altersklasse gemeldet wurde, wird sie als **erste** Mannschaft eingeordnet. Bei den D-Junioren können je Verein 2 Mannschaften in der oberen Klasse gemeldet werden.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass bei den G-Junioren keine F-Junioren-Spieler/innen eingesetzt werden dürfen. (Stichtag: 01.01.2005) Sollte ein(e) Spieler(in) vor dem 01.01.2005 geboren sein, ist er/sie nicht spielberechtigt. Ein Spielen ohne Punktwertung ist nicht zulässig.

Vereine, die mehrere Mannschaften in einer Altersklasse gemeldet haben, reichen bei der Hallenspielleitung entsprechende Kaderlisten vor dem 1. Spieltag ein.

Spielwertung:

Tritt eine Mannschaft an einem Spieltag in der Vorrunde nicht an, werden die Spiele mit 3 Punkten und 3:0 Toren für den Gegner gewertet und die nicht angetretene Mannschaft wird mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von € 25,00 je Spieltag belegt. Im Wiederholungsfall beträgt die Ordnungsstrafe € 50,00.

Bei Nichtantreten in der Zwischenrunde wird die nicht angetretene Mannschaft mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von € 50,00 belegt. Im Wiederholungsfall beträgt die Ordnungsstrafe € 100,00.

Tritt eine Mannschaft im Semifinale nicht an, erfolgt der sofortige Ausschluss und keine Wertung der Spiele. Außerdem wird die Mannschaft mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von € 25,00 belegt.

Bei Punktgleichheit entscheidet in allen Runden das Torverhältnis über die Platzierung. Bei Punkt- und Torgleichheit zählen die mehr erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander. Sollte der direkte Vergleich unentschieden sein, entscheidet das Losverfahren.

Eventuelle Streitfälle, soweit es sich um den Hallenspielbetrieb handelt, entscheidet ausnahmslos der Kreisjugendausschuss. Verstöße gegen die Ordnungen und Satzungen des NFV und diese Ausschreibung werden dem Kreissportgericht zugeleitet.

Schiedsrichter:

Die beteiligten Vereine sollten Schiedsrichter stellen, die sich vor Beginn bei der Hallenleitung melden. Der Hallenleiter nimmt den möglichst neutralen Einsatz dieser Schiedsrichter vor.

Die Finalrunde wird mit neutralen Schiedsrichtern besetzt.

Hinweis:

a.) In kleinen Hallen und beim Spielen mit Bande darf der Ball beim Eckstoß 1 m ins Spielfeld gelegt werden.

b.) Schiedsrichterentscheidungen sind bindend. Proteste gegen diese Entscheidungen werden abgelehnt.

c.) Ein Vereinsvertreter hat die für seine Mannschaft von der Hallenleitung eingetragenen Spielergebnisse und das Ergebnis der Passkontrolle durch Unterschrift zu bestätigen.

Die Schiedsrichter werden angehalten, Grätschen des Gegners sowie den Angriff mit gestrecktem Bein gegen den Gegner (ohne Ballberührung) konsequent zu ahnden.

Auf der Auswechselbank dürfen sich bis zu 4 Ersatzspieler/innen in Spielkleidung aufhalten.

Qualifikation für die Zwischenrunde und das Semifinale:

D-Junioren:

Aus den 12 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 6 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel und die 4 besten Dritten das Semifinale. Die Sieger der 4 Semifinalrunden erreichen die Endrunde.

untere D-Junioren:

Aus den 12 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 6 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel und die 4 besten Dritten das Semifinale. Die Sieger der 4 Semifinalrunden erreichen die Endrunde.

E-Junioren:

Aus den 12 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 6 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel und die 4 besten Dritten das Semifinale. Die Sieger der 4 Semifinalrunden erreichen die Endrunde.

untere E-Junioren:

Aus den 12 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 6 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel und die 4 besten Dritten das Semifinale. Die Sieger der 4 Semifinalrunden erreichen die Endrunde.

F-Junioren:

Aus den 12 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 6 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel und die 4 besten Dritten das Semifinale. Die Sieger der 4 Semifinalrunden erreichen die Endrunde.

untere F-Junioren:

Aus den 12 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 6 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel und die 4 besten Dritten das Semifinale. Die ersten zwei Mannschaften der 2 Semifinalrunden erreichen die Endrunde.

G-Junioren:

Aus den 8 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde. Aus den 4 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel und die beiden besten Drittplatzierten das Semifinale. Die ersten und zweiten Sieger der 2 Semifinalrunden erreichen die Endrunde.

untere G-Junioren:

Aus den 3 Vorrundenstaffeln werden an 2 Spieltagen der jeweils 1. und 2. Sieger, sowie die beiden besten 3.-Platzierten für die Teilnahme an 2 Semifinalrunden ermittelt. Die Sieger der 2 Semifinalrunden erreichen das Endspiel.

Die unteren G-Junioren spielen keine Zwischenrunde.

Zwischenrunde B:

Alle übrigen Mannschaften qualifizieren sich für die Zwischenrunde B. Dabei können Mannschaften aus diesem Teilnehmerfeld auf eignen Wunsch auf eine weitere Teilnahme am Sparkassen HallenPokal verzichten. Hierzu erfolgt nach Abschluss der jeweiligen Vorrunde eine Abfrage durch die Hallenspielleitung, die innerhalb von 5 Tagen zu bestätigen ist.

Semifinale:

Es werden jeweils 2 Semifinalrunden in einer Halle und zur gleichen Uhrzeit ausgetragen. Die erste Semifinalrunde fängt mit 2 Spielen an, dann folgt die zweite Semifinalrunde mit 2 Spielen, dann wieder 2 Spiele 1. Semifinalrunde, 2 Spiele 2. Semifinalrunde, usw.

Anmerkungen zur Mannschaftseinteilung:

Bei den G-Junioren behält sich der Kreisjugendausschuss vor, Mannschaften aus der 2. Kreisklasse (Feldsaison) bei den unteren G-Junioren einzuteilen.

Der Kreisjugendausschuss behält sich vor, nach Abschluss der Vorrunde untere Mannschaften, die eindeutig stärker sind als Ihre eigene 1. Mannschaft, gegeneinander zu tauschen.

Entgegen der Ausschreibung und den Durchführungsbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb 2011/2012 (auf dem Feld), Absatz D, gilt für den Hallenbetrieb folgende Regelung:

Es dürfen nicht mehr vereinseigene Turniere durchgeführt werden, als Hallenzeiten für die Hallenrunde des Kreises Hannover-Land gemeldet wurden. Für diese Hallenjuniorienturniere, von A- bis G-Junioren, die im Kreis Hannover-Land ausgetragen werden sollen, besteht Meldepflicht. Diese Turniere (der A- bis G-Junioren) sind der Hallenspielleitung zu melden. Bei Zuwiderhandlung erfolgt eine Ordnungsstrafe von 40,00 €.

Diese Ausschreibung tritt mit dem Tage ihrer Ausgabe/Bekanntmachung an die Vereine in Kraft.

Rechtsbehelf: Die Rechtsmittelfrist gemäß § 15 RuVO (Anrufung) beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.

Kreisjugendausschuss Hannover-Land
-Hallenspielleitung-

Niedersächsischer Fußballverband e.V. Kreis Hannover-Land

Anhang A: Zahlenschlüssel für Hallenspiele

8er-Staffel mit 2 Spieltagen:

1. Spieltag: 1- 2, 3-4, 5-6, 7-8, 1-3, 2-4, 6-8, 5-7, 6-1, 3-2, 4-5, 8-1, 7-6, 5-2.

2. Spieltag: 6-3, 4-7, 5-8, 2-6, 7-3, 8-4, 1-5, 7-2, 3-8, 6-4, 1-7, 8-2, 5-3, 4-1.

7er-Staffel mit 2 Spieltagen:

1. Spieltag: 1-2, 3-4, 5-6, 7-1, 2-3, 4-5, 6-7, 1-3, 2-4, 5-7, 6-1.

2. Spieltag: 5-2, 3-7, 4-6, 1-5, 7-2, 6-3, 1-4, 3-5, 2-6, 4-7.

6er-Staffel mit 2 Spieltagen:

1. Spieltag: 4-5, 1-6, 5-3, 6-4, 1-2, 3-6, 1-4, 2-3.

2. Spieltag: 5-1, 2-6, 3-4, 5-6, 4-2, 3-1, 2-5.

5er-Staffel mit 1 Spieltag:

1. Spieltag: 1-2, 3-4, 5-1, 2-3, 4-5, 1-3, 2-4, 3-5, 4-1, 5-2.

4er-Staffel mit 1 Spieltag:

1. Spieltag: 1-2, 4-3, 1-4, 3-2, 3-1, 2-4.



Sparkassen
HallenPokal
der Fußball-Jugend Kreis Hannover-Land
Finale am 3. + 4. März 2012

Wir gehören zu Ihrem Team und fördern den Fußballnachwuchs.

 Sparkasse Hannover

Ein starkes Team kann viel erreichen. Ob Breiten- oder Spitzensport, die Sparkasse Hannover gehört dazu und sorgt für Bewegung. Mehr erfahren Sie im Internet: www.sparkasse-hannover.de.

Niedersächsischer Fußballverband e.V. Kreis Hannover-Land

Anhang B: Ergebnisformular Hallenspiele 2011/2012

___-Junioren

Vorrunde

Zwischenrunde

Semifinale Nr.

Spieltag am:

Halle:

Verein:

1. : _____ - _____ : _____

2. : _____ - _____ : _____

3. : _____ - _____ : _____

4. : _____ - _____ : _____

5. : _____ - _____ : _____

6. : _____ - _____ : _____

7. : _____ - _____ : _____

8. : _____ - _____ : _____

9. : _____ - _____ : _____

10. : _____ - _____ : _____

11. : _____ - _____ : _____

12. : _____ - _____ : _____

13. : _____ - _____ : _____

14. : _____ - _____ : _____

Hallenleiter:

Niedersächsischer Fußballverband e.V. Kreis Hannover-Land
Anhang C: Bestätigung der Ergebnisse:

Verein: _____

Betreuer: _____

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

11. _____

12. _____

13. _____

14. _____

Fair. Menschlich. Nah.

Vereine, jetzt bewerben!

Nachhaltige Sportförderung
für die Region Hannover, z.B.:

- Jugendprojekte
- Talentförderung
- Kooperationsmaßnahmen
- Qualifizierungsmaßnahmen

Fit für die Zukunft: Vereinsförderung
mit dem Sparkassen-Sportfonds.



Mit dem Sparkassen-Sportfonds Hannover unterstützen wir den Breitensport in der Region Hannover mit bis zu 100.000 Euro jährlich. Informationen dazu finden Sie unter www.sparkassen-sportfonds.de